

#SÜD-OST 08. Februar 2023

Mitglieder der Tarifkommissionen aus Sachsen-Anhalt bei Auftaktveranstaltung zur Tarifrunde 2023

Für Montag, den 6. Februar, bis einschließlich Mittwoch, den 8. Februar, hatte die EVG-Tarifabteilung über 300 Kolleginnen und Kollegen aus rund 50 Tarifkommissionen des EVG-Organisationsgebietes zur Auftaktveranstaltung für die jetzt im März beginnenden Tarifverhandlungen nach Fulda geladen. Dieser Einladung sind die Mitglieder der Tarifkommissionen gern nachgekommen.



Schließlich sollte hier die Beschlussfassung des Forderungskataloges für alle Unternehmen, die in dieser Tarifrunde teilnehmen, erarbeitet und dann beschlossen werden.

Eine echt große Herausforderung für die angereisten Mitglieder der Tarifkommissionen aus den unterschiedlichsten Branchen und Gewerken, aus den verschiedensten Eisenbahnverkehrs- und Busunternehmen, einem Schifffahrtsbetrieb, aus den Dienstleistungsbereichen und, und, und...

Für alle diese Unternehmen einen in der Gesamtheit abgestimmten Forderungskatalog zu erarbeiten und zu beschließen, den es dann auch durchzusetzen gilt, war die Aufgabe der Auftaktveranstaltung.

Wir Sachsen-Anhalter waren vor Ort mit Mitgliedern verschiedener Tarifkommissionen vertreten. Diese kamen aus dem Netzbereich, aus verschiedenen Dienstleistungsbetrieben und von DB Station & Services. Wir waren gut vorbereitet, denn anlässlich der Dezembersitzung des LVV Sachsen-Anhalt hatten wir uns intensiv mit der anstehenden Tarifrunde auseinandergesetzt, worüber **wir auch berichtet hatten. (<https://www.veg-online.org/meldungen/details/news/sitzung-des-lvv-sachsen-anhalt-diskussion-zur-anstehenden-tarifrunde-2023-10287/>)**

Auf die konkreten Einzelheiten der Berichterstattung von dieser Auftaktveranstaltung gehen wir hier nicht weiter ein. Diese können auf der EVG Homepage unter den TOP Nachrichten, **die hier verlinkt sind, nachgelesen werden. (<https://www.veg-online.org/tarifpolitik/tarifrunde-2023/tarifrunde-2023-das-fruehjahr-wird-hitzig/>)**

Und natürlich ist hier auch das einstimmig beschlossene **Forderungspaket noch einmal erläutert worden (<https://www.veg-online.org/tarifpolitik/tarifrunde-2023/tarifrunde-2023-veg-fordert-12-mindestens-aber-650-euro-mehr-im-monat/>)**.

In der hier beiliegenden Bildergalerie haben wir, neben einigen „Schnappschüssen“, auch eine kleine Zusammenfassung der Präsentation zur Auswertung der Mitgliederbefragung beigefügt.

An dieser Stelle unseren herzlichen Dank an alle, die sich an dieser Befragung beteiligt hatten. Das war für die Forderungsfindung sehr hilfreich.

Für uns, den Mitgliedern des Landesverbandes und der Tarifkommissionen heißt es jetzt, unsere Mitglieder „mitzunehmen“. Dass wir von den Arbeitgebern nichts geschenkt bekommen werden, das sollte uns allen schon heute klar sein.

Diese Tarifforderung ist aber auch mehr als berechtigt! Die Inflationsrate der vergangenen Monate konnte gar keine andere Diskussion über die Höhe der Forderungen zulassen.

Der als Gast geladene ver.di Kollege, der über die zurzeit laufende Tarifaufeinandersetzung zwischen unserer Schwestergewerkschaft ver.di und der Post berichtete, plädierte für einen langen Atem in allen aktuellen Tarifaufeinandersetzungen. Er sagte unter anderem: „Wenn wir zusammenhalten, dann wird es einen Tag lang mal keinen Bus und keine Bahn geben, dann werden keine Pakete ausgetragen und es wird keine öffentliche Verwaltung geben.“

Es sei an der Zeit, „dass Arbeit wieder wertgeschätzt wird. Wir Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind nicht gierig, wir wollen unseren gerechten Anteil.“

Das sollte uns Motivation geben und das müssen wir als EVG-ler auch im Auge behalten! An dieser Stelle auch noch unseren herzlichen Dank an die Organisatoren dieser Auftaktveranstaltung! Hier haben wir den Rückenwind für die anstehende Tarifrunde erhalten, den wir auch unbedingt benötigen.

Anbei lassen wir noch ein paar Bilder sprechen.



